



Drei, zwei, eins, los: Bence Takacs vom Team Robo-K aus Budapest steuert den Roboter über den Parcours.

Fotos: Lorenzatz (2)

Wettkampf gegen die Natur

„Design Challenge“: In der Jade Hochschule Wilhelmshaven schicken Studenten selbst gebaute Roboter ins Rennen

Die vier klassischen Elemente Erde, Feuer, Wasser und Luft standen im Mittelpunkt der diesjährigen „Design Challenge“. Das Roboter-Event der Jade Hochschule Wilhelmshaven lockte insgesamt 15 Teams aus fünf Ländern an die Nordsee.

Ihre Aufgabe: Mit Hilfe eines für alle Teams identischen Bausatzes mussten die Nachwuchingenieure einen Roboter konstruieren, der schwierige Hindernisstrecken zu bewältigen hatte.

Die Jury bewertete dabei drei Kriterien: Schnelligkeit, Design und Funktion des Gefährts. Weil alle Parcours der Natur nachempfunden waren, stand die gesamte Veranstaltung unter dem Titel „Robots against nature“, also „Roboter gegen die Natur“.

Schon 14 Tage vor dem Aufeinandertreffen der Robo-

ter im Hörsaal der Fachhochschule startete für die Teams die Arbeit. Sie erhielten einen Bausatz, zu dem auch Alltagsgegenstände gehörten, die auf

Die Jury bewertet Schnelligkeit, Design und Funktion der Geräte

den ersten Blick wenig mit Roboter-Technik zu tun haben.

In diesem Jahr waren beispielsweise vier Tampons,



Schlaues Gefährt: Ein Roboter bahnt sich seinen Weg.

eine Gabel, eine kleine Spielzeugpuppe und ein Überraschungsei dabei. Diese Dinge galt es, möglichst kreativ einzusetzen. Das Reglement musste penibel eingehalten werden, und Zusatzteile waren nur im Höchstwert von fünf Euro erlaubt. Und die Hindernisstrecken, hatten es in sich: Die Roboter mussten Kerzen auspusten, über Hängebrücken fahren, Klötzchen aus dem Weg räumen und Berge bewältigen.

Melanie Kerker, Bildungsreferentin des Arbeitgeberverbands Nordmetall: „Die Teams brauchen neben Können und Teamfähigkeit vor allem Motivation und Durchhaltevermögen, genau die Qualifikationen, die auch in der Wirtschaft für Erfolg stehen.“

LOTHAR STECKEL

Notiert

Schleswig-Holstein sucht Schule des Jahres 2014

Um die Leistungen von Schulen zu würdigen und Beispiele guter Praxis zu nutzen, soll 2014 erstmals die Schule des Jahres Schleswig-Holstein ausgezeichnet werden. Der Preis ist mit 10 000 Euro dotiert. Bewerbungen können sich alle Schulformen:

schleswig-holstein.de/MBW

Eine halbe Million neuer Studenten

Mehr als 506 000 junge Menschen haben im Jahr 2013 in Deutschland ein Studium aufgenommen, die Hälfte davon waren Frauen. Nach dem Rekordjahr 2011 ist das der bisher zweithöchste Stand.



Hörsaal: Studenten der TU Hamburg-Harburg.

Foto: dpa

Bremen fördert MINT-Lehrerbildung

Die Universität Bremen will die Qualität der Lehrerbildung in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern (MINT) verbessern. Dabei wird sie von der Telekom-Stiftung unterstützt.